

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

WISSENSWERTES RUND UM BPC

Sie haben sich für ein Produkt aus dem Werkstoff BPC entschieden. Der Verbundwerkstoff BPC (Bamboo–Polymere–Composite) ist eine Kombination aus 60% Bambus und einem thermoplastischen Polymer (40%). In Verbindung mit Additiven entsteht ein Werkstoff, der widerstandsfähig, dauerhaft und UV-stabil ist. Zudem ist das Material äußerst pflegeleicht, da ein Ölen und Streichen nicht nötig ist, um die Haltbarkeit zu verlängern.

VERFÄRBUNGEN

Durch den im Material enthaltenen hohen Anteil an Lignin (Bestandteil von Bambus) kann es unter Bewitterung zur Bildung von wasserfleckenähnlichen Verfärbungen kommen. In einigen Fällen kann es vorkommen, dass das wasserlösliche Lignin nicht vollständig aus dem Material herausgewaschen wird. Diese Verfärbungen sind temporär und verschwinden durch die Bewitterung nach und nach von selbst. Mit dem Osmo WPC & BPC Reiniger kann dies beschleunigt werden.

UNTERSCHIEDLICHES ERSCHEINUNGSBILD

Die Profile werden nach dem Extrudieren auf der Oberfläche durch Schleifvorgänge zusätzlich veredelt. Zu einem großen Teil besteht Multi-Fence aus dem natürlichen Werkstoff Bambus, dieses Grundmaterial kann sich leicht in der Farbe unterscheiden. So sind geringe Farbabweichungen zwischen den Profilen möglich. Im Laufe der Zeit findet eine leichte Anpassung durch die Bewitterung statt.

DIMENSIONSVERÄNDERUNGEN

BPC ist ein thermoplastischer Werkstoff. Anders als Holz „arbeitet“ er weniger in der Breite. Dafür dehnt er sich in der Länge bei Wärme aus und zieht sich bei Kälte zusammen. Aufgrund dessen kann es in besonders warmen Zeiträumen zu einer Bauchigkeit der Sichtschutzelemente kommen.

BESCHÄDIGUNGEN AN DER OBERFLÄCHE

Sollten Ihre Sichtblenden Multi-Fence Kratzer bekommen, können Sie die Oberfläche mit einem Schleifpapier bearbeiten, Körnung 160. Arbeiten Sie dabei vorsichtig und großflächig, um eine gleichmäßige Oberfläche zu erhalten.

REINIGUNG UND PFLEGE

Multi-Fence muss nicht geölt werden. Leichte Verschmutzungen können Sie mit klarem Wasser und einer Bürste abwaschen. Sollte die einfache Reinigung mit Wasser nicht ausreichen, kann der Osmo WPC & BPC Reiniger 8021 oder auch ein Hochdruckreiniger verwendet werden. Achten Sie bei der Verwendung eines Hochdruckreinigers auf einen geringen Druck und ausreichenden Abstand zur Sichtblende.

SONDERMASSE / BEARBEITBARKEIT

Sonderanfertigungen (ausschließlich kleinere Varianten) können problemlos bauseits realisiert werden. Höhe und Breite können von Ihnen individuell angepasst werden.

Die Multi-Fence Profile und die Aluminiumkerne sind, wie Harthölzer, mit hartmetallbestückten Holzbearbeitungswerkzeugen zu bearbeiten (sägen, bohren, fräsen). Auf scharfes Werkzeug ist zu achten!

Achtung: Verletzungsgefahr an scharfen Schnittkanten, besonders bei Aluminium!

VORDERSEITE / RÜCKSEITE

Die Multi-Fence BPC-Profile sind beidseitig gleich. Das Creativprofil Glas Cremeweiß hat unterschiedliche Oberflächen. Welche Seite Sie als Vorder- und Rückseite verwenden entscheiden Sie.

PLANUNG IHRER SICHTBLENDENANLAGE

Sie benötigen: Aluminiumpfosten Typ B, Pfostenanker für Aluminiumpfosten, Pfostenkappen für Aluminiumpfosten und Sichtblenden Grundelement
Optional möglich: Tore, Nut-Abdeckleisten für Aluminiumpfosten Typ B, Abschlussprofile, Creativprofile für Creativ-Element, Einzelprofile für Eigenkreation, Aluminium Wandanschlusspfosten, Aluminiumpfosten Typ C

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

WISSENSWERTES RUND UM ALU

Ihre Pfosten sind aus dem Werkstoff Aluminium. Die Gewinnung von Aluminium ist sehr energieintensiv, dafür ist Alu aber zu 100% recyclingfähig. Der Wiederverwertungsprozess verbraucht nur sehr wenig Energie. Aluminium ist ein hochstabiles „Leichtmetall“; die Dichte entspricht ca. 1/3 der Dichte von Stahl. Aluminium ist widerstandsfähig und langlebig - auch im Außenbereich.

DAUERHAFTIGKEIT

Die Alu-Pfosten sind absolut dauerhaft. Sie sind witterungsbeständig und unempfindlich gegen Temperaturschwankungen.

REINIGUNG UND PFLEGE

Aufgrund der glatten Oberfläche der Pfosten sind diese besonders pflegeleicht. Verschmutzungen setzen sich nicht fest. Kleine Verunreinigungen lassen sich meist mit einem weichen sauberen Tuch und warmem Wasser entfernen. Bei hartnäckigeren Flecken verwenden Sie ausschließlich Wasser und handelsübliche Seife zur Reinigung. Reiniger mit schleifenden Bestandteilen, Reiniger in Cremeform, Lösungs- und Verdünnungsmittel, Scheuerschwämme sowie Stahlwolle sollten grundsätzlich NICHT verwendet werden. Alu-Pfosten müssen/ dürfen nicht geölt werden.

MATERIALEIGENSCHAFTEN

Aluminium ist ein hochstabiles Leichtmetall, d.h. einerseits, dass es absolut dauerhaft und witterungsbeständig ist. Andererseits darf aber die Tatsache des Leichtmetalls nicht unberücksichtigt bleiben: Schläge und Stöße beschädigen das Metall nicht, sie führen aber zu unschönen Deformationen/ Verformungen. Durch die UV-Strahlung auf die farbbeschichteten Pfosten kommt es zu einem natürlichen Ausbleichen des Glanzgrades.

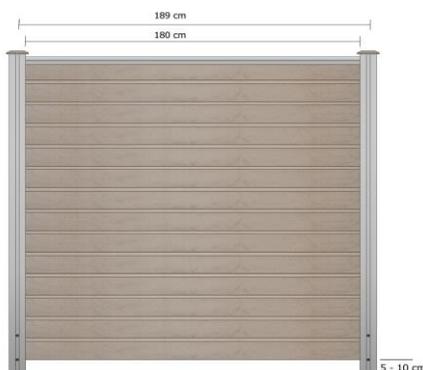
TRANSPORT UND MONTAGE

Es besteht die Gefahr von Beschädigungen beim Transport und der Montage. Es ist unbedingt Sorgfalt beim Hantieren erforderlich. Kanten und Oberflächen nicht stoßen – Gefahr von Kratzern und Verformungen! ACHTUNG: Die farbbeschichteten Alupfosten sind äußerst kratzempfindlich. Bitte beachten Sie dies bei der Montage. Wir empfehlen Ihnen Baumwollhandschuhe zu tragen und sorgsam mit Werkzeugen umzugehen! Sollten doch einmal Kratzer entstanden sein und die Farboberfläche ist beschädigt, so ist es möglich die Alupfosten mit einem für Aluminium geeigneten Lack in passendem RAL-Farbtönen nachzuarbeiten.

WICHTIGE HINWEISE ZUR MONTAGE IHRER SICHTBLENDE

Bitte lesen Sie diese Montageanleitung, vor der Montage Ihrer Sichtblende, aufmerksam durch. Halten Sie sich bei der Planung und Ausführung in jedem Fall an allgemein bekannte handwerkliche Regeln und beachten Sie die örtlichen Gegebenheiten und Vorschriften. Bei Nichtbeachtung der Montageanleitung erlischt die Gewährleistung seitens Osmo. Vor der Montage sollten Sie alle Profile nachmessen, bevor Sie die Pfosten(-anker) setzen, da es produktions- und witterungsbedingt zu leichten Dimensionsschwankungen kommen kann. Für einen ausreichenden Platz zur Längenausdehnung müssen die Multi-Fence Profile etwa einen Zentimeter kürzer sein, als die drei Aluminiumkerne der Montageprofile. Legen Sie die Profile nebeneinander und sortieren Sie sie, gegebenenfalls gleichen Sie in der Länge an. Diese Anleitung stellt den aktuellen Stand der Technik dar. Wir entwickeln unsere Produkte und somit auch diese Anleitung ständig weiter. Unter www.osmo.de finden Sie den aktuellsten Stand, für die Montage Ihrer Sichtblende.

SCHRITT 1: PFOSTENABSTÄNDE BESTIMMEN



Tipp:

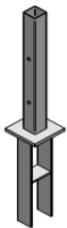
Ermitteln Sie die genauen Pfostenabstände durch Einlegen eines Montageprofils in die Pfostennuten. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt. Hierzu sind z.B. Hilfsklötzchen (Höhe max. 5-10 cm) zum Unterlegen unter das alukerngefüllte Profil hilfreich.

Beachten Sie ggf. vorhandene Bodenunebenheiten, Gefälle etc.

Achten Sie bei Über-Eckmontage darauf, dass der Aluminium-Kern nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt. In das Profil, welches auf Höhe der Pfostenankerschrauben liegt, müssen Sie Aussparungen für die Sechskantmutter/ Schraubenköpfe der Pfostenankerschrauben schneiden.

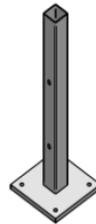
MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

SCHRITT 2: PFOSTENANKER MONTIEREN



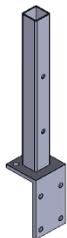
Der Aufbau im Erdreich

- > Heben Sie für das Fundament ein Loch von mind. 30 x 30 x 80 cm (je nach Bodenfestigkeit) aus.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben) und Hilfslatten lotrecht aus.
- > Füllen Sie nun das Loch mit einem Zement-Kies-Gemisch im Verhältnis 1:3 auf.
Wichtig: Erst nach dem vollen Aushärten des Betons mit der Montage der Elemente beginnen.



Der Aufbau auf Fundamenten

- > Untergrund: Betonfundament oder ähnlich befestigter Untergrund. Steinplatten, Verbundsteine und Terrassendielen sind nicht geeignet.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln/Verbundankern, die je nach Untergrund separat erworben werden müssen.

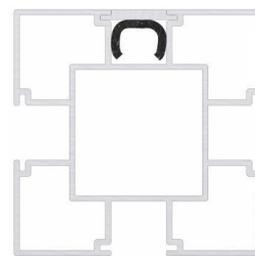


Grenzbebauung auf L-Stein

- > Jeder L-Stein muss ausreichend stabil in Beton montiert sein.
- > Der L-Anker muss an zwei Seiten an/ auf dem L-Stein an-/ aufliegen: senkrecht und waagrecht.
- > Richten Sie den Anker mit Hilfe des Pfostens lotrecht aus (Pfosten nur aufsetzen, nicht festschrauben).
- > Befestigen Sie den Anker mit Dübeln und Schrauben (nicht im Lieferumfang enthalten) durch allen 6 Bohrungen des Ankers.

SCHRITT 3: PFOSTEN MONTIEREN

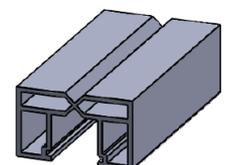
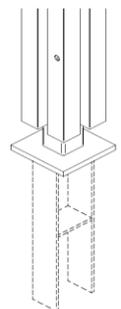
- > Bohren Sie mit Hilfe der beiliegenden Papierschablone die Löcher zur Befestigung des Pfostens an dem Pfostenanker vor. Weitere Details erhalten Sie auf der Papierschablone.
- > Die nicht für die Montage benötigten Nuten Ihres Aluminiumpfostens Typ B können Sie mit Aluminiumabdeckleisten verschließen. Die Abdeckleisten werden mit Gummigranulat-Pads gegen Verrutschen fixiert. Je Abdeckleiste liegen 2 Gummipads in 3mm Stärke bei. Wir empfehlen die Montage der Abdeckleisten durchzuführen, bevor der Pfosten auf den Anker gesetzt wird. Entscheiden Sie, welche Ansicht Ihnen zusagt und schieben Sie die Abdeckleiste entsprechend in die Führungsschiene der Nut. ***
- > Setzen Sie den Pfosten auf den Pfostenanker.
Die vorbereiteten Löcher im Aluminiumpfosten passen mit denen im Pfostenanker überein.
- > Befestigen Sie den Pfosten mit den zwei beiliegenden Zylinderschrauben mit Sechskantmutter. (Achten Sie darauf, dass der Pfosten lotrecht sitzt.)



Variante 1 (glatte Oberfläche)



Variante 2 (Vertiefung)



*** für detaillierte Informationen zur Montage der Abdeckleisten beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUPFOSTEN TYP B

Achtung: Sie müssen die Schrauben so fest anziehen, dass der innere Aluminium-Pfostenkern sich an den Stahlanker anschmiegt.

WANDANSCHLUSSPFOSTEN:

- > Schrauben und Dübel zur Wandbefestigung gehören nicht zum Lieferumfang. Besorgen Sie diese bauseits, abgestimmt auf das Material Ihrer Wand.
- > Positionieren Sie den Wandanschlusspfosten und bohren Sie, entsprechend Ihrem Zubehör, vor. Die Verschraubung muss in der Nut des Aluminiumpfostens, an verjüngter Stelle erfolgen. Wir empfehlen den 1 m Pfosten zweimal (oben und unten) mit der Wand zu verschrauben, den 2 m Pfosten dreimal (oben, unten und mittig).

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

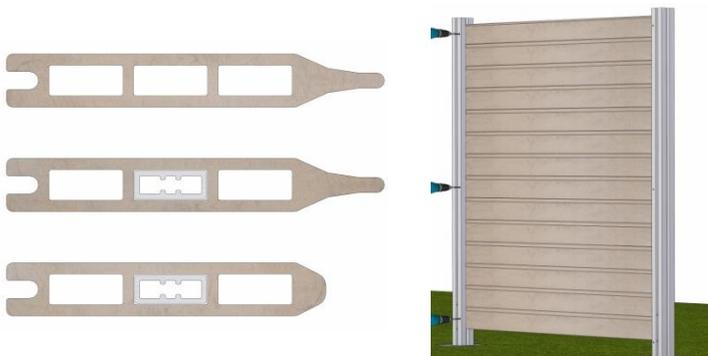
- > Versenken Sie die Schraubenköpfe vollständig in der Vertiefung, in der Nut des Wandanschlusspfosten, damit diese bei der Montage der Profile nachher nicht stören.
- > Achtung! Besonderheit bei der Montage der Sichtblendenprofile:
Der Wandanschlusspfosten hat nur eine Gesamttiefe von 50 mm, daher kann die Profilverschraubung mit den 4,8 x 45 mm Linsenkopfschrauben nicht verdeckt erfolgen. Verzichten Sie auf die Ø 10 mm Bohrung der äußeren Pfostenwand und bohren stattdessen komplett mit Ø 4 mm vor. Die Schraubenköpfe bleiben sichtbar, außen auf dem Wandanschlusspfosten.
Alternativ setzen Sie kürzere Schrauben (4,8 x 30 mm) ein. Diese sind nicht im Lieferumfang des Bausatzes, sondern müssen bauseits besorgt werden.

PFOSTEN TYP C:

Variable Ecklösungen mit unterschiedlichen Winkeln bis zu 45° können Sie mit dem Aluminiumpfosten Typ C realisieren. Bitte beachten Sie unsere separate Montageanleitung ALUPFOSTEN TYP C.

SCHRITT 4: MONTAGEPROFILE VORBEREITEN

- > Die Multi-Fence Sichtblende besteht aus 13 Profilen 19 x 145 mm, davon 2 Stück mit Aluminiumkern in der mittleren Kammer und 1 Abschlussprofil ohne Feder 19 x 114 mm, ebenfalls mit Aluminiumkern in der mittleren Kammer.
- > Die drei alukerngefüllten Profile bilden die Montageprofile. Ausschließlich diese werden mit dem Pfosten verschraubt. Für einen ausreichenden Platz zur Längenausdehnung müssen alle Multi-Fence Profile etwa einen Zentimeter kürzer sein, als die drei Aluminiumkerne der Montageprofile.



- > Bereiten Sie die drei Montageprofile für die Montage vor:
 - Hierzu schieben Sie vorerst alle drei Aluminiumkerne einseitig ein Stück aus der Kammer.
 - Durchbohren Sie (Ø 10 mm), mittig der mittleren Kammer, möglichst weit am Rand nur das BPC-Profil.
 - Schieben Sie die Aluminiumkerne jetzt auf der anderen Seite hinaus und bohren die zweite Seite, identisch wie zuvor.



SCHRITT 5: SICHTBLENDEN MONTAGE

- > Legen Sie ein Montageprofil 19 x 145 mm mit der Feder nach oben, zwischen die Pfosten, in die Pfostennuten ein. Damit Sie den von Ihnen gewünschten Abstand zum Erdreich (5-10 cm) einhalten, legen Sie die Hilfsklötzchen unter das Montageprofil. Achten Sie darauf, dass das Profil gerade liegt (Wasserwaage verwenden).
- > Mit zwei Bohrern (Bohrer 4 mm und Bohrer 10 mm) bereiten Sie die Bohrlöcher für die Montage des ersten, unteren Profils vor.

MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)



Bohrung mit dem Ø 10 mm Bohrer:

- > Achten Sie darauf, dass Sie die erste Bohrung nicht zu tief ansetzen. Die Unterkante des untersten Profils sollte mindestens 5 cm und maximal 10 cm Abstand zum Erdreich haben. Wenn Sie mit Hilfsklötzchen arbeiten ergibt sich die Höhe zwangsläufig.
- > Die Bohrung im Pfosten muss auf Höhe der Bohrung im BPC-Profil liegen, also mittig des Aluminiumkerns.

Tipp: Zeichnen Sie die Position vorsichtig mit Bleistift auf den Pfosten an.

- > Bohren Sie lediglich durch die äußere Pfostenwand.

Tipp: Können Sie die Löcher an.



Bohrung mit dem Ø 4 mm Bohrer:

(HSS-Bohrer Lang DIN 340 Ø 4 mm, Gesamtlänge 119 mm / Spirale 78 mm)

- > Setzen Sie den 4 mm Bohrer mittig auf das größere, bereits vorgebohrte Loch.
- > Bohren Sie nun durch beide inneren Wände des Pfostens sowie durch das dazwischenliegende Aluminiumprofil.



- > Verschrauben Sie das Aluminiumprofil mit den beiliegenden selbstbohrenden Linsenkopfschrauben 4,8 x 45 mm und dem verlängerten Bit. Die Schrauben schneiden sich in die kleinere Vorbohrung und verschwinden dabei im Pfosten und können später mit den Gummistopfen verdeckt werden. Bitte ein niedriges Drehmoment einstellen!



- > Schieben Sie die nächsten 5 Profile (ohne Alukern, Feder zeigt nach oben) in die Pfostennuten, bis sie auf jeweils der Feder des vorherigen Profils aufliegen.

- > Die Profile liegen alle direkt aufeinander (Nut- und Feder-Verbindung) und werden durch das untere aluminiumverstärkte Profil gehalten. Sie werden NICHT mit dem Pfosten verschraubt.



MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)



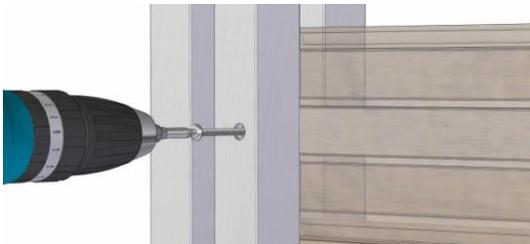
- > Schieben Sie als nächstes das zweite Montageprofil 19 x 145 mm (Nut- und Federprofil, Feder zeigt nach oben), zwischen die Pfosten auf das letzte Profil ohne Alukern (7. Profil).

- > Dieses Profil muss wieder verschraubt werden. Gehen Sie hierfür Schritt für Schritt wie zuvor beschrieben (unteres Montageprofil) vor.



- > Nun, nach und nach, die übrigen Profile ohne Alukern mit der Feder nach oben einschieben (Standard: 6 weitere Profile). Die Profile liegen alle direkt aufeinander (Nut- und Feder-Verbindung) und werden durch das mittlere aluminiumverstärkte Profil gehalten. Sie werden NICHT mit dem Pfosten verschraubt.

- > Das Ende einer Sichtblende bildet wieder ein Montageprofil, 19 x 114 mm ohne Feder. Schieben Sie dieses Abschlussprofil (Nut nach unten) zwischen die Pfosten, bis es auf der dem letzten Profil ohne Alukern aufliegt.

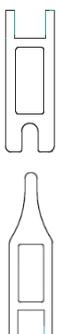


- > Dieses Profil muss wieder verschraubt werden. Gehen Sie hierfür Schritt für Schritt wie zuvor beschrieben (unteres und mittleres Montageprofil) vor.

MULTI-FENCE GRUNDELEMENT CREATIV -> CREATIVPROFIL GLAS CREMEWEISS

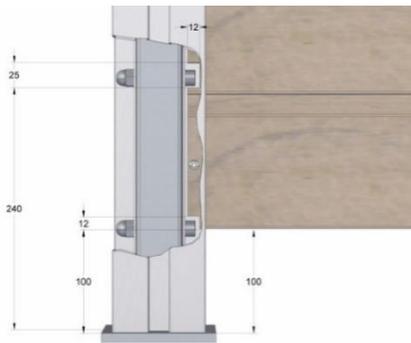
Das Grundelement Creativ besteht aus 11 Profilen 19 x 145 mm und einem Abschlussprofil 19 x 114 mm. Ihr Creativprofil Glas Cremeweiß montieren Sie wie nachfolgend beschrieben, an von Ihnen frei gewählter Position:

- > Setzen Sie den unteren Teil der geteilten Multi-Fence Lamelle zwischen die Pfosten, auf die Feder eines Standardprofils.
- > Stülpen Sie je eine Gummi-Dichtungslippe oben und unten auf das Glas-Profil.
Tipp: Beachten Sie, dass die Glasprofile zwei unterschiedliche Oberflächen haben.
- > Schieben Sie das Glas-Profil zwischen die Pfosten in den Pfostennuten hinunter, bis in die Nut der unteren geteilten Multi-Fence Lamelle. Dabei verschwindet das Gummiprofil in der Nut der geteilten Lamelle.
- > Von oben schieben Sie jetzt den oberen Teil der geteilten Lamelle auf das darunterliegende Glas-Profil mit Gummilippe. Auch hier verschwindet das Gummiprofil in der Nut der geteilten Lamelle.
- > Sie brauchen keine Verschraubungen vorzunehmen.
- > Montieren Sie jetzt, wie in Schritt 5 beschrieben, ggf. Ihre restlichen Standardprofile und das Abschlussprofil.



MONTAGEANLEITUNG MULTI-FENCE (ALU-KERN)

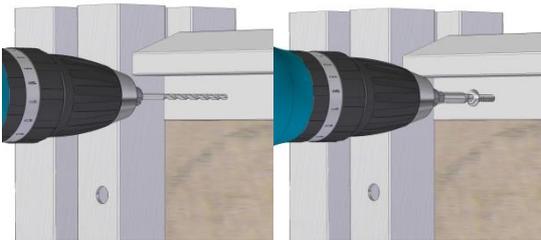
SCHRITT 5.1: SICHTBLENDE ECKMONTAGE



- > Wenn Sie zwei Sichtblenden im rechten Winkel montieren wollen, müssen Sie Aussparungen für die Sechskantmuttern/Schraubenköpfe der Pfostenankerschrauben in die BPC-Profile schneiden.

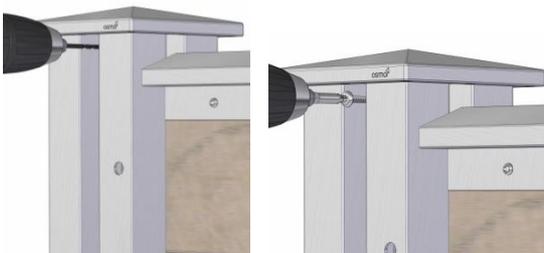
Hinweis: Eine Über-Eckmontage ist nur möglich, wenn Sie, wie unter Schritt 1 beschrieben, darauf geachtet haben, dass der Aluminium-Kern nicht auf Höhe einer Pfostenankerschraube liegt.

SCHRITT 6: ALUMINIUM ABSCHLUSSPROFIL



- > Das Aluminium-Abschlussprofil ist eine zusätzliche Option: es muss separat bestellt werden.
- > Stecken Sie das Abschlussprofil auf die oberste Bohle auf. Bohren Sie drei Löcher für die Bohrschrauben 4,2 x 19 mm (im Zubehörbeutel des Sichtblendenbausatzes enthalten) mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- > Verschrauben Sie das Abschlussprofil in die oberste Bohle.

SCHRITT 7: PFOSTENKAPPEN MONTIEREN



- > Setzen Sie die Pfostenkappe auf den Pfosten auf und bohren Sie von zwei Seiten (Pfostenkappe vorgebohrt) 15 mm unterhalb der Pfostenoberkante in der Pfostennut mit einem 3,5 mm Bohrer vor.
- > Befestigen Sie die Pfostenkappe mit den beiliegenden Bohrschrauben 3,9 x 32 mm.
- > Bei Verwendung der Nut- Abdeckleisten sollte die Verschraubung in der Nut erfolgen, in der die Profile montiert sind.

ANSICHT RÜCKSEITE



ANSICHT VORDERSEITE



Alle Angaben beruhen auf dem aktuellen Stand der Technik. Änderungen werden laufend in einer neuen Version dieser Montageanleitung umgesetzt. Die jeweils aktuellste Version können Sie unter www.osmo.de einsehen und/ oder herunterladen. Irrtum und technische Änderungen vorbehalten. Alle Rechte vorbehalten. Montageanleitung bestehend aus 7 Seiten.

Stand: 01. Januar 2022